

Wie Google und Wikipedia Sie einer Gehirnwäsche unterziehen

Internet-Giganten vertuschen Big Pharma, unterdrücken alternative Medizin und begraben unbequeme Fakten.

Ryan Matters



Laut einer **Studie** von We Are Social verbringt der durchschnittliche Internetnutzer täglich über 6,5 Stunden online.

Das Internet ist sowohl ein Segen als auch ein Fluch. Einerseits gibt es uns Zugang zu Wissen und Technologie, die unser Leben verbessern, andererseits ist es ein süchtig machendes und gefährliches Werkzeug zur Gedankenkontrolle, das ausgenutzt werden kann, um Ihre Entscheidungen zu beeinflussen und Ihr Denken zu manipulieren.

Die COVID **Pseudopandemie** hat die Internetzensur auf ein noch nie dagewesenes Niveau ansteigen lassen. Die Kontrolleure und ihre Lakaien bemühen sich, jeden zum Schweigen zu bringen, der es wagt, die Wirksamkeit von Impfstoffen oder die Existenz von Sars-Cov-2 in Frage zu stellen.

Lassen Sie uns rekapitulieren: Innerhalb weniger Monate wurden Tausende von YouTube-Kanälen und Millionen von Facebook-Posts gelöscht. Der Twitter-Account des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten wurde entfernt, und Greenmedinfo, eine Website, die Forschungen über Naturheilmittel zusammenfasst, ließ sowohl ihren Facebook- als auch ihren Instagram-Account löschen und verlor dabei über eine halbe Million Follower.

Auch LinkedIn schaltete sich in die Aktion ein und **löschte den Account** von Dr. Robert Malone, nachdem dieser die Sicherheit der mRNA-Impfstoffe in Frage gestellt hatte, an deren Entwicklung er selbst maßgeblich beteiligt war.

Parler wurde aus dem Internet entfernt und ebenso die Website von **Amerikas Frontline Doctors**, nachdem sie nicht-genehmigte Behandlungen zur Bekämpfung von COVID-19 befürworteten. In jüngster Zeit, in einer Bewegung, die beunruhigend, aber vorhersehbar ist, hat Facebook begonnen, Benutzer **gruselige Nachrichten** in Bezug auf "extremistische Inhalte" zu senden.

Deshalb werden Inhalte, die gegen die Mainstream-Agenda verstoßen, entweder zensiert oder ganz gelöscht. Wir wissen das. Aber was ist mit den Inhalten, die gegen die Interessen des Unternehmens verstoßen, aber nicht heimtückisch genug sind, um entfernt zu werden? Was macht Google, die größte Suchmaschine der Welt, die **über 40.000** Suchanfragen pro Sekunde verarbeitet, mit solchen Inhalten?

Das erste, was man über Google verstehen muss, ist, dass es mehr als nur eine Suchmaschine ist. Google entwickelt und unterhält ein Netzwerk von Anwendungen, die alle zusammenarbeiten, um ***Ihre*** Daten zu **sammeln**, zu analysieren und zu nutzen. Jede Anwendung speist Daten in die nächste ein und bildet so eine globale Kette des Informationsaustauschs.

Zum Beispiel treibt Googles Initiative für fahrerlose Autos Google Maps an, das wiederum Googles lokale Listen antreibt. Es ist dieser Netzwerkeffekt, der Google zu einer so mächtigen und konkurrenzlosen Kraft im Bereich der Suchmaschinen gemacht hat.

Als Suchmaschine entscheidet Google, welche Informationen Sie sehen und welche nicht. Es versteht sich von selbst, aber ein Werkzeug mit einer solchen Macht muss verantwortungsvoll verwaltet und immer wieder hinterfragt werden.

Jeder, der sich für ein solches Tool entscheidet, sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass er das Internet durch eine Linse sieht, die von Googles mysteriösen Algorithmen geschaffen wurde, und dass die Informationen, die er erhält, nicht unbedingt aus einer objektiven oder neutralen Quelle stammen.

Die Fähigkeit von Google, das Denken der Menschen zu beeinflussen, wurde durch die Arbeit von Dr. Robert Epstein demonstriert, als sein Team herausfand, dass Google die Ergebnisse von Wahlen **tiefgreifend beeinflusst**. Epstein schreibt, dass:

Unsere Forschung lässt ein wenig Zweifel daran, ob Google die Fähigkeit hat, Wähler zu kontrollieren. In Labor- und Online-Experimenten, die in den USA durchgeführt wurden, konnten wir den Anteil der Personen, die beliebige Kandidaten favorisierten, nach nur einer Suchsitzung um zwischen 37 und 63 Prozent steigern. [...] Ob die Google-Führungskräfte das nun so sehen oder nicht, die Mitarbeiter, die die Algorithmen des Suchgiganten ständig anpassen, manipulieren die Menschen jede Minute eines jeden Tages."

Es scheint auch, dass Google von Natur aus voreingenommen gegenüber Pro-Arzneimittel, Pro-Impfstoff, Big Pharma Medizin ist. Im Jahr 2019 nahm die Suchmaschine ein Update ihres Algorithmus vor, das zufällig Gesundheitswebseiten, die nicht mit milliardenschweren Unternehmen verbunden sind, in den Schatten stellte.

Zu den betroffenen Websites gehörten [GreenMedInfo](#), [SelfHacked](#) und [Mercola.com](#). Einige dieser Websites **verloren über** Nacht **über 90 %** ihres organischen Traffics.

Bei der Suche nach den meisten gesundheitsbezogenen Themen auf Google wird die erste Seite fast immer mit Inhalten von Websites wie WebMD gefüllt, deren Geschichte voller Interessenkonflikte und **offener Kooperationen** mit Monsanto, Merck und anderen Konzernen ist.

Im Jahr 2017 **setzte** die Suchmaschine [naturalnews.com](#), eine Organisation, die sich für natürliche Gesundheit einsetzt und über kontroverse Gesundheitsthemen wie Impfstoffsicherheit, GVO und pharmazeutische Experimente berichtet, **auf die schwarze Liste** und de-indexierte über 140.000 ihrer Webseiten.

In einem Artikel aus dem Jahr 2019 hat der Gründer von NaturalNews, Mike Adams, Folgendes über Google gesagt (Hervorhebung im Original):

Machen Sie keinen Fehler: Google ist pro-Pharma, pro-Monsanto, pro-Glyphosat, pro-Pestizide, pro-Chemotherapie, pro-Fluorid, pro-

5G, pro-Geoengineering und unterstützt voll und ganz jedes andere giftige Gift, das die Menschheit gefährdet."

Die Verbindungen von Google zu Big Pharma sind bekannt. Im Jahr 2016 ging die Google-Muttergesellschaft Alphabet eine **Partnerschaft mit GlaxoSmithKline ein**, um ein neues Unternehmen zu gründen, das sich auf die Forschung im Bereich der Bioelektronik konzentriert - ein Zweig der medizinischen Wissenschaft, der darauf abzielt, Krankheiten zu bekämpfen, indem er auf elektrische Signale im Körper abzielt. GSK arbeitet auch direkt mit Google zusammen, dank einer Vereinbarung zwischen den beiden Unternehmen, die GSK die volle Kontrolle über die von ihnen verwendeten Daten gibt. Welche Daten? Wessen Daten? Das wird nicht offengelegt.

Alphabet ist auch **stark** in Vaccitech **investiert**, einem in Großbritannien ansässigen Impfstoffunternehmen, das von Forschern des Jenner-Instituts der Universität Oxford gegründet wurde, dem Vatikan (vaxxican?) der Impfstoffforschung.

Schließlich wurde vor kurzem bekannt, dass Googles Wohltätigkeitsorganisation Google.org Forschung und Studien **finanziert hat**, die von **Peter Daszak** und seiner Wohltätigkeitsorganisation **EcoHealth Alliance** durchgeführt wurden - dieselbe Wohltätigkeitsorganisation, die zuvor mit dem Labor in Wuhan zusammengearbeitet hat, das an der sogenannten "Funktionsgewinn"-Forschung beteiligt war.

Allein diese Interessenkonflikte sollten die Fähigkeit der Suchmaschine in Frage stellen, einen unvoreingenommenen Blick auf Gesundheitsinhalte im Internet zu werfen.

Der "Autocomplete"-Algorithmus von Google ist eine weitere Quelle der Manipulation, die darauf abzielt, die Wahrnehmung der Menschen über die Gefährlichkeit von Impfstoffen und die Wirksamkeit natürlicher Behandlungsmethoden zu beeinflussen.

Wenn Sie zum Beispiel "Impfstoffe verursachen" in Google eingeben, ist der Top-Vorschlag "Impfstoffe verursachen Erwachsene". Ich meine, ernsthaft? Im Gegensatz dazu, wenn Sie "Chiropraktik ist" suchen, sind die Top-Vorschläge "Quacksalberei", "Pseudowissenschaft" und "gefährlich".

Die Autovervollständigung basiert angeblich auf Daten, die aus echten Google-Suchanfragen gesammelt wurden, vor allem aus häufigen und trendigen Suchanfragen. **Daten aus Google Trends** zeigen

jedoch eindeutig, dass seit 2004 *"Impfstoffe verursachen Autismus"* weitaus häufiger gesucht wurde als *"Impfstoffe verursachen Erwachsene"*, und *"Chiropraktik ist gut"* hat **einen weitaus höheren Beliebtheitswert** als "Chiropraktik ist Quacksalberei", der Top-Vorschlag.

Ein ähnlicher Trend kann für Begriffe wie *"Nahrungsergänzungsmittel sind"*, *"GVO sind"*, *"Glyphosat ist"*, *"Bio ist"*, *"Homöopathie ist"* und *"Ganzheitsmedizin ist"* beobachtet werden.

Betrachtet man die Art und Weise, wie Google Inhalte von Big Pharma begünstigt, liegt der Verdacht nahe, dass deren "Datenseen" vergiftet werden. Tatsächlich wurde dies 2019 bestätigt, als der ehemalige Google-Software-Ingenieur Zack Vorheis **950 Seiten** interner Unternehmensdokumente **durchsickern ließ**, die Beweise dafür lieferten, dass Google Wahlergebnisse beeinflusste, geheime Zensurprogramme implementierte und ungenannte schwarze Listen unterhielt.

Die Algorithmen von Google sind geheimnisumwittert und basieren auf maschinellen Blackbox-Lernmodellen, die nur wenige Menschen verstehen.

Modelle des maschinellen Lernens müssen "trainiert" werden, und solange Google sie mit Daten füttert, die besagen: *"Nichtmedikamentöse Medizin ist schlecht, Big Pharma ist gut"*, werden die Algorithmen weiterhin das Internet in diese Richtung verzerren, die Wahrnehmung der Menschen in Bezug auf natürliche Gesundheit verändern und die medikamentenbasierte Medizin als das strahlende Licht in einer dunklen Welt voller **unsichtbarer Feinde** darstellen.

Wenn es um psychologische Manipulation geht, ist Googles "partner in crime" Wikipedia. Wikipedia ist eine freie, von der Wikimedia Foundation betriebene Online-Enzyklopädie.

Wenn Sie jemals nach etwas im Internet gesucht haben, haben Sie wahrscheinlich gesehen, dass Wikipedia ganz oben in den Suchergebnissen auftaucht. Wenn es um Fragen ohne kommerzielle Auswirkungen geht, wie z. B. "Was ist die Hauptstadt der Türkei?", macht Wikipedia einen ziemlich guten Job.

Aber wenn es um milliardenschwere Industrien geht, werden die Dinge ein wenig undurchsichtig. Große Unternehmen haben große Taschen und sie sind nicht gegen das Konzept des "Pay-to-Play". Dies wurde 2012

deutlich, als die britische PR-Firma Bell Pottinger wegen ihrer Beteiligung an der **Manipulation von Wikipedia-Einträgen** für zahlende Kunden entlarvt wurde.

Auch der Gründer von Wikipedia, Jimmy Wales, ist kein Heiliger. Im Jahr 2008 nutzte er die Plattform als sein persönliches Beziehungs-Trennungswerkzeug, indem er seinen Beziehungsstatus in seinem Wiki-Eintrag aktualisierte, bevor er es seiner Freundin sagte. Und 2010 war er in einen Wikipedia-Pornografie-Entfernungsskandal verwickelt, bei dem er **"freiwillig" auf** bestimmte Editier- und Admin-Privilegien **verzichtete**.

Eine der Branchen, in denen die Voreingenommenheit von Wikipedia am auffälligsten ist, ist das Gesundheitswesen. **In einem Artikel** für den Orthomolecular News Service, Howard Strauss, Enkel von Max Gerson, MD (der Schöpfer der Gerson-Krebstherapie) erklärt, dass:

Dieser Autor und viele andere auf dem Gebiet der alternativen Medizin und Naturheilkunde haben die Voreingenommenheit von Wikipedia persönlich erlebt, als sie gut dokumentierte, sorgfältig recherchierte Artikel zu der Seite beitrugen, nur damit diese von anonymen "Redakteuren" radikal verändert und gelöscht wurden, um dann von der weiteren Bearbeitung oder Beiträgen ausgeschlossen zu werden. Dies ist mit einem freien Informationsfluss nicht zu vereinbaren."

Und dies kann überprüft werden, da Wikipedia eine öffentliche Aufzeichnung aller Bearbeitungen eines Artikels über die Zeit führt. Er fährt fort, die Geschichte von Wikipedia zu kommentieren und stellt fest, dass:

Zunächst war es interessant zu sehen, wie unzensurierte Informationen durch die Seite flossen, und sogar dazu beizutragen. Dann erkannten die amerikanischen Konzerne, dass Wikipedia und ähnliche Seiten Informationen verbreiteten, die sie in den Medien sorgfältig und

gründlich unterdrückt hatten, und machten sich daran, diese Unterlassung zu korrigieren. Schon bald glichen Wikipedia-Einträge über Naturheilkunde, ganzheitliche Medizin und andere Themen den Werbesprüchen von Monsanto, Merck oder den NIH. Die Mitwirkenden sollten anonym sein, die "freiwilligen" Redakteure sollten sowohl anonym als auch neutral sein. Aber es war klar, dass dies bei bestimmten sensiblen Themen bei weitem nicht der Fall war."

Wenn Sie sich selbst von der Voreingenommenheit von Wikipedia überzeugen wollen, suchen Sie einfach nach irgendeiner medizinischen Disziplin, die nicht auf Medikamenten basiert. Und wenn Sie die Dinge wirklich lustig machen wollen, nehmen Sie jedes Mal einen Schuss Whiskey, wenn Sie das Wort "Pseudowissenschaft" sehen.

Hier sind echte Schnipsel aus Wikipedia-Einträgen zu alternativen Formen der Medizin und Naturheilkunde, entnommen aus den ersten paar Sätzen des Eintrags...

- **Chiropraktik:** *"Chiropraktik ist eine pseudowissenschaftliche Alternativmedizin..."*
- **Chinesische Medizin:** *"Die traditionelle chinesische Medizin (TCM) ist ein Zweig der traditionellen Medizin in China. Sie wurde als "voller Pseudowissenschaft" beschrieben. "*
- **Homöopathie:** *"Die Homöopathie oder Homöopathie ist ein pseudowissenschaftliches System der Alternativmedizin. "*
- **Ayurveda:** *"Die Theorie und Praxis des Ayurveda ist pseudowissenschaftlich. "*
- **Akupunktur:** *"Akupunktur ist eine Pseudowissenschaft. "*
- **Germanische Neue Medizin:** *"Germanische Neue Medizin (GNM), früher auch als Deutsche Neue Medizin und Neue Medizin bezeichnet, ein System der Pseudomedizin. "*
- **Funktionelle Medizin:** *"Funktionelle Medizin ist eine Form der Alternativmedizin, die eine Reihe von unbewiesenen und unbewiesenen Methoden und Behandlungen umfasst. "*

Die Redakteure zeigen ein schockierendes Maß an Voreingenommenheit, indem sie sich Referenzen herauspicken, von denen viele nicht begutachtet oder wissenschaftlich sind, und hohle Behauptungen aufstellen, die sie als Fakten darstellen.

Der Eintrag über Funktionelle Medizin ist besonders schwer zu durchschauen. Funktionelle Medizin ist eine Form der Medizin, die sich darauf konzentriert, die Grundursache von Krankheiten zu identifizieren und zu beheben. Sie beinhaltet oft Behandlungen zur Korrektur von Ernährungsungleichgewichten und Darmdysbiose.

Der Autor behauptet jedoch, dass die funktionelle Medizin eine Reihe von "unbewiesenen" und "unbewiesenen" Behandlungen umfasst und zitiert zwei Artikel auf sciencebasedmedicine.org, einer berüchtigten "Skeptiker"-Publikation, die beide vom selben Autor geschrieben wurden.

Die Artikel, weit davon entfernt, wissenschaftlich oder gelehrt zu sein, lesen sich wie Meinungsartikel, die von einem Arzt mit einem Chip auf der Schulter geschrieben wurden, der eindeutig kein Verständnis dafür hat, was funktionelle Medizin wirklich ist. Der Autor, Dr. Wallace Sampson, verstarb im Jahr 2015. Hier ist sein Autor Bio:

Hämatologe/Onkologe im Ruhestand, mutmaßlicher Analysator ideologischer und betrügerischer medizinischer Behauptungen, behauptet, Gründungsredakteur der Scientific Review of Alternative Medicine zu sein und Quacksalberei am Geruch zu erkennen."

Übrigens sagt der Wikipedia-Eintrag für die *Scientific Review of Alternative Medicine*, dass es sich um eine eingestellte medizinische Zeitschrift handelt und dass sie mindestens dreimal von der National Library of Medicine (NLM) für die Indizierung in MEDLINE bewertet, aber jedes Mal abgelehnt wurde. Was für eine Schande.

Darüber hinaus **befand** ein kalifornisches **Berufungsgericht** im Jahr 2003, **dass** Dr. Sampson *"voreingenommen und nicht glaubwürdig" sei*. Doch das sind die Art von Scharlatanen, die Wikipedia als "Experten" gutheißt.

Anstatt "Quacksalber"-Publikationen zu zitieren, die von voreingenommenen, veralteten und ernährungswissenschaftlich ungebildeten Ärzten geschrieben wurden, täten die Herausgeber gut daran, in Alan

Gabys **Ernährungsmedizin** (über 16.000 wissenschaftliche Referenzen) oder in Dr. Alex Vasquez' **Inflammation Mastery** einzutauchen. Das setzt voraus, dass sie die Intelligenz haben, hochrangige, akademische Texte zu lesen, die auf echter, unvoreingenommener Wissenschaft basieren (nicht auf Meinungen).

Wenn ich ein Redakteur bei Wikipedia wäre, würde ich vielleicht den Artikel über **Chemotherapie** umschreiben und behaupten, dass es sich um eine Pseudowissenschaft handelt, indem ich **diese Studie aus dem Jahr 2004** zitiere, in der festgestellt wurde, dass der Gesamtbeitrag der Chemotherapie zum Überleben von Krebs kaum mehr als 2 % beträgt, oder **diese Studie** in Nature Medicine, in der festgestellt wurde, dass Chemotherapie das Tumorwachstum und das Überleben erhöht.

Wikipedia machte seine Haltung zu alternativer Gesundheit im Jahr 2014 ziemlich deutlich, als Gründer Jimmy Wales **eine Petition mit 8.000 Unterschriften** auf Change.org **lächerlich machte**, die eine fairere Diskussion über alternative und komplementäre Medizin in der Enzyklopädie forderte. Die Petition erklärte, dass:

Als Gatekeeper für den Status Quo verweigern sie [Wikipedia] den Diskurs mit Spitzenforschern und Klinikern oder, was das betrifft, mit jedem, der eine andere Meinung vertritt.

Anstatt sein mangelndes Fachwissen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens zu erkennen und die betrügerischen und dubiosen Wiki-Einträge neu zu bewerten, demonstrierte Wales seine Unkenntnis, indem er behauptete, dass:

Was wir nicht tun werden, ist so zu tun, als ob die Arbeit von verrückten Scharlatanen das Äquivalent zum 'wahren wissenschaftlichen Diskurs' wäre. It isn't."

Offen gesagt, ist es nicht überraschend, eine solche Antwort von dem Mann zu hören, der eine Organisation leitet, die den Interessen der großen Geldmaschine und ihrem Streben nach Verdummung der Bevölkerung dient. Wie Dr. Vasquez in einer **kürzlichen Kritik** an einem Propagandastück der New York Times über die "Gefahr" von Nahrungsergänzungsmitteln zur Bekämpfung des Coronavirus sagt:

Das Gerüst unserer institutionalisierten Ignoranz benötigt strukturelle Unterstützung durch Publikationen und Organisationen, die vorgeben, uns zu informieren und zu befähigen, während sie uns einfach dümmer und schwächer zurücklassen als zuvor."

Wann also wurde Wikipedia zu einer Erweiterung von Big Pharma? Die Wahrheit ist, dass der Gesundheitsbereich von Wikipedia von einer verbitterten Gruppe von Skeptikern requiriert wurde, die innerhalb ihrer eigenen, egoistischen Konstrukte von Realität und Gesundheit leben.

Diese Anti-Gesundheits-Bewegung nahm 2006 einen Aufschwung, als Paul Lee, der damalige Listenführer von Quackwatch, in **einem Forenbeitrag** Skeptiker dazu aufforderte, sich zu melden und damit zu beginnen, Inhalte auf Wikipedia über natürliche und komplementäre Gesundheitsthemen zu schreiben.

Quackwatch, eine "Skeptiker"-Webseite, die darauf abzielt, die nicht-medikamentöse Medizin zu "entlarven" und zu verleumden, wurde von Steven Barrett gegründet, einem nicht lizenzierten Arzt, der sein psychiatrisches Examen nicht bestanden hat und null veröffentlichte Forschungsarbeiten verfasst hat (zumindest habe ich keine finden können). Während eines Gerichtsverfahrens gab er Verbindungen zur AMA, der Federal Trade Commission und der FDA zu (obwohl seine Finanzierungsquellen wahrscheinlich **weitaus umfangreicher** sind).

Lee verstieß damit gegen die Neutralitätsrichtlinien von Wikipedia, und da er dies wusste, gab er an:

Jegliche Koordination der Bemühungen sollte per privater E-Mail erfolgen, da Wikipedia eine sehr öffentliche Historie jedes kleinen Edits führt, und man sie nicht entfernt bekommen kann. Wir brauchen keine Anschuldigungen einer Verschwörung".

Unnötig zu sagen, eine koordinierte Anstrengung über private E-Mail IST eine Verschwörung. Und nicht eine sehr anspruchsvolle.

Dann, in einem Schritt, der sowohl die ethischen als auch die moralischen Standards der Organisation demonstriert, machte Wikipedia Paul Lee zu einem leitenden Redakteur mit besonderen Rechten und Privilegien.

Der Einfluss, den sowohl Google als auch Wikipedia haben, ist erstaunlich, wenn man bedenkt, dass Google **mehr als 1 Milliarde** gesundheitsbezogene Fragen pro Tag erhält. Wie viele dieser Menschen haben sich aufgrund der Informationen, mit denen Google sie gefüttert hat, von wirksamen Behandlungen abgewandt? Wie viele Menschen glauben fälschlicherweise, dass COVID-Impfstoffe sicher wirksam sind?

Aber wer ist schuld an der zunehmenden Macht und dem Einfluss, den Google und Wikipedia haben?

Vielleicht sind wir selbst schuld. Blindes Vertrauen in "Autoritäten", die unsere besten Interessen im Sinn haben, ist die Art von infantilem Denken, die uns in diesen Schlamassel gebracht hat.

Als die am häufigsten besuchte Website der Welt kontrolliert Google ~90 % des globalen Suchverkehrs. Unser Verstand, unsere gesundheitlichen Überzeugungen, unsere politische Einstellung und unsere Weltanschauung sind untrennbar mit Informationen verbunden, die wir im Internet lesen, und weder Google noch Wikipedia sind eine objektive Quelle für diese Informationen.

Es ist an der Zeit, dass wir die Verantwortung für unsere eigene Gesundheit übernehmen. Wir müssen die Fähigkeit entwickeln, Gesundheitswissen objektiv und intuitiv zu lesen und zu bewerten.

Leiden Sie unter Depressionen? Vielleicht müssen Sie Ihren Vitamin B12- oder Vitamin D-Spiegel überprüfen lassen, vielleicht müssen Sie verarbeitete und neuroinflammatorische Lebensmittel aus Ihrer Ernährung streichen.

Das Internet ist kein Wundertäter. Das Internet weiß nicht, was das Beste für Sie ist, niemand tut das. Ihr Körper ist anders als meiner. Behandlungen, die bei Ihnen funktionieren, funktionieren vielleicht nicht bei mir. Aber solange wir lernen, auf unseren Körper zu hören, unsere eigene, einzigartige innere Landschaft zu verstehen, können wir beginnen, Behandlungen und Praktiker zu suchen, die wirklich einen Unterschied machen.

Die Lektion ist diese: Sie sind die Autorität. Lesen Sie, lernen Sie, verstehen Sie, und nehmen Sie nichts für bare Münze. Wir müssen lernen, unsere Intuition parallel zu unseren Fähigkeiten zum kritischen Denken zu entwickeln.

Unterscheidungsvermögen ist unsere Geheimwaffe. **Wir kämpfen einen Informationskrieg.** Wappnen Sie sich mit Wissen und seien Sie frei.

Ryan Matters ist ein Schriftsteller und Freidenker aus Südafrika. Nach einer lebensverändernden Krankheitsphase begann er, die Mainstream-Medizin, die Wissenschaft und die wahre Bedeutung dessen, was es ist, am Leben zu sein, zu hinterfragen. Einige seiner Schriften finden Sie unter newbraveworld.org, Sie können ihm auch auf [Twitter](#) und [Gab](#) folgen.

Quelle: <https://off-guardian.org/2021/07/12/how-google-and-wikipedia-brainwash-you/>
20210713 DT (<https://stopreset.ch>)

How Google and Wikipedia Brainwash You

Internet giants cover-up for Big Pharma, suppress alternative medicine and bury inconvenient facts.

Ryan Matters



According to **research** done by We Are Social, the average internet user spends over 6 and half hours online every day.

The internet is both a blessing as a curse. On the one hand, it gives us access to knowledge and technology that improves our lives, but on the other hand, it's an addictive and dangerous mind-control tool that can be exploited to influence your choices and manipulate your thinking.

The COVID **pseudopandemic** has seen internet censorship rise to an unprecedented level. The controllers and their minions are scrambling to silence anyone who dares to question the efficacy of vaccines or the existence of Sars-Cov-2.

Let's recap: In the space of a few months, thousands of YouTube channels and millions of Facebook posts have been deleted. The former president of the United States' Twitter account was removed, and, Greenmedinfo, a site that aggregates research on natural remedies, had both their Facebook and Instagram accounts deleted losing over half a million followers.

LinkedIn also joined in on the action by **deleting the account** of Dr. Robert Malone after he questioned the safety of the mRNA vaccines, the technology for which he himself played a huge part in creating.

Parler was removed from the internet and so was the website of **America's Frontline**

Doctors after they endorsed non-agenda-approved treatments to combat COVID-19. More recently, in a move that's disturbing yet predictable, Facebook has begun sending users **creepy messages** relating to "extremist content".

So content that goes against the mainstream agenda is either censored or outright deleted. We know that. But what about the content that goes against corporate interests but isn't quite insidious enough to be removed? What does Google, the largest search engine in the world, processing **over 40,000** search requests per second, do about such content?

The first thing to understand about Google is that it's more than just a search engine. Google develops and maintains a network of applications that all work together to collect, analyze, and leverage *YOUR* data. Each application feeds data into the next, forming a global chain of information exchange.

For example, Google's driverless car initiative powers Google Maps, which in turn powers Google's local listings. It is this network effect that has made Google such a powerful and unrivaled force in the search engine space.

As a search engine, Google decides what information you see and what information you don't. It goes without saying, but any tool with such power needs to be responsibly managed and repeatedly scrutinized.

Anyone who chooses to use such a tool should also be aware that they are seeing the internet through a lens created by Google's mysterious algorithms and the information they're receiving doesn't necessarily come from an objective or neutral source.

Google's ability to affect people's thinking was demonstrated by the work of Dr. Robert Epstein when his team found that Google was **profoundly influencing** the results of elections. Epstein writes that:

Our research leaves a little doubt about whether Google has the ability to control voters. In laboratory and online experiments conducted in the United States, we were able to boost the proportion of people who favored any candidates by between 37 and 63 percent

after just one search session. [...] Whether or not Google executive see it this way, the employees who constantly adjust the search giants algorithms are manipulating people every minute of every day.”

It would also appear that Google is inherently biased towards pro-drug, pro-vaccine, Big Pharma medicine. In 2019, the search engine made an update to its algorithm that just so happened to shadow-ban health websites not affiliated with billion-dollar corporates.

The websites affected included GreenMedInfo, SelfHacked, and Mercola.com. Some of these sites **lost over 90%** of their organic traffic, overnight.

When searching for most health-related topics on Google, the first page is almost always filled with content from websites like WebMD, whose history is filled with conflicts of interest and **open collaborations** with Monsanto, Merck, and other corporates.

In 2017, the search engine **blacklisted naturalnews.com**, a natural health advocacy organization that reports on controversial health topics including vaccine safety, GMOs, and pharmaceutical experiments, de-indexing over 140,000 of their webpages.

In a 2019 article, the founder of NaturalNews, Mike Adams, had this to say about Google (emphasis in original):

Make no mistake: Google is pro-pharma, pro-Monsanto, pro-glyphosate, pro-pesticides, pro-chemotherapy, pro-fluoride, pro-5G, pro-geoengineering and fully supports every other toxic poison that endangers humankind.”

Google’s ties to Big Pharma are well-known. In 2016, Google’s parent company, Alphabet, **partnered with GlaxoSmithKline** to create a new company focused on research into bioelectronics – a branch of medical science aimed at fighting diseases by targeting electrical signals in the body. GSK also works directly with Google thanks to a deal between the two companies that allows GSK full control over the data that they use. What data? Whose data? That isn’t disclosed.

Alphabet is also **heavily invested** in Vaccitech, a UK-based vaccine company founded by researchers at Oxford University's Jenner Institute, the Vatican (vaxxican?) of vaccine research.

Finally, it has recently come to light that Google's charity arm, Google.org, **provided funding** for research and studies carried out by Peter Daszak and his charity, EcoHealth Alliance – the same charity that previously worked with the Wuhan lab involved in so-called 'gain of function' research.

These conflicts of interest alone should call into question the search engine's ability to provide an unbiased view of health content on the internet.

Google's "autocomplete" algorithm is another source of manipulation that works to affect people's perceptions about the danger of vaccines and the efficacy of natural treatments.

For example, if you type "vaccines cause" into Google, the top suggestion is "vaccines cause adults". I mean, seriously? In contrast, if you search "Chiropractic is", the top suggestions are "quackery", "pseudoscience" and "dangerous".

Autocomplete is supposedly based on data collected from real Google searches, especially common and trending ones. However, **data from Google trends** clearly show that ever since 2004, "*vaccines cause autism*" has been searched far more times than "*vaccines cause adults*", and "*Chiropractic is good*" has received **a far higher popularity score** than "Chiropractic is quackery", the top suggestion.

A similar trend can be observed for terms such as "*supplements are*", "*GMOs are*", "*glyphosate is*", "*organic is*", "*homeopathy is*", and "*holistic medicine is*".

Looking at the way Google favours Big Pharma content, it's reasonable to suspect that their "data lakes" are being poisoned. In fact, this was confirmed in 2019 when former Google software engineer, Zack Vorheis, **leaked 950 pages** of internal company documents providing evidence that Google was shaping election results, implementing stealth censorship programmes, and maintaining undisclosed blacklists.

Google's algorithms are shrouded in mystery, based on black-box machine learning models that few people understand.

Machine learning models must be “trained” and as long as Google feeds them data to say “non-drug medicine is bad, Big Pharma is good”, the algorithms will continue to re-bias the internet in that direction, altering people’s perceptions of natural health and presenting drug-based medicine as the shining light in a dark world filled with **invisible enemies**.

When it comes to psychological manipulation, Google’s “partner in crime” is Wikipedia. Wikipedia is a free, online encyclopedia operated by the Wikimedia Foundation.

If you’ve ever searched for anything on the internet, you’ve likely seen Wikipedia show up towards the top of the search results. When it comes to questions without any commercial impact, such as “What’s the capital of Turkey?”, Wikipedia does a pretty good job.

But when it comes to multibillion-dollar industries, things get a little murky. Big corporates have big pockets and they aren’t opposed to the concept of “pay-to-play”. This was highlighted in 2012 when British PR firm, Bell Pottinger, was exposed for its involvement in **manipulating Wikipedia entries** for paying clients.

The founder of Wikipedia, Jimmy Wales, is no saint, either. In 2008 he used the platform as his personal relationship break-up tool by updating his relationship status on his Wiki entry before telling his girlfriend. And in 2010, he was embroiled in a Wikipedia pornography-removal scandal that saw him **“voluntarily” relinquish** certain editing and admin privileges.

One of the industries where Wikipedia’s bias is most noticeable is healthcare. **In an article** for the Orthomolecular News Service, Howard Strauss, Grandson of Max Gerson, MD (the creator of the Gerson cancer therapy) states that:

This writer and many others in the field of alternative medicine and natural healing have experienced Wikipedia bias personally when contributing well-documented, carefully researched articles to the site, only to have them be radically altered and deleted, by anonymous “editors,” then being banned from further editing or contributions. This is impossible to reconcile with a free flow of information.”

And this can be verified as Wikipedia keeps a public record of all edits made to an article over time. He goes on to comment on the history of Wikipedia and states that:

At first, it was interesting to see uncensored information flow through the site, and even contribute to it. Then corporate America realized that Wikipedia, and similar sites, were distributing information they had carefully and thoroughly suppressed in the media, and set about correcting that omission. Soon, Wikipedia entries about natural healing, holistic medicine, and other subjects began to resemble publicity blurbs from Monsanto, or Merck, or the NIH. Contributors are supposed to be anonymous, “volunteer” editors were supposed to be both anonymous and neutral. But it was clear that for certain sensitive subjects, this was far from the case.”

If you want to see Wikipedia’s bias for yourself, just search for any medical discipline that isn’t drug-based.

And if you want to make things really fun, take a shot of whiskey every time you see the word ‘pseudoscience’.

Here are real snippets from Wikipedia entries on alternative forms of medicine and natural healing, taken from the first few sentences of the entry...

- **Chiropractic:** *“Chiropractic is a pseudoscientific alternative medicine...”*
- **Chinese medicine:** *“Traditional Chinese medicine (TCM) is a branch of traditional medicine in China. It has been described as “fraught with pseudoscience.”*
- **Homeopathy:** *“Homeopathy or homoeopathy is a pseudoscientific system of alternative medicine.”*
- **Ayurveda:** *“The theory and practice of Ayurveda is pseudoscientific.”*
- **Acupuncture:** *“Acupuncture is a pseudoscience.”*
- **German New Medicine:** *“Germanic New Medicine (GNM), also formerly known as German New Medicine and New Medicine, a system of pseudo-medicine.”*

- **Functional Medicine:** *“Functional medicine is a form of alternative medicine that encompasses a number of unproven and disproven methods and treatments.”*

The editors display a shocking level of bias by cherry-picking references, many of which are not peer-reviewed or scientific, and make hollow claims which they portray as facts.

The entry on Functional Medicine is particularly difficult to get through. Functional Medicine is a form of medicine focused on identifying and addressing the root cause of disease. It often involves treatments to correct nutritional imbalances and gut dysbiosis.

However, the author claims that functional medicine encompasses a number of ‘unproven’ and ‘disproven’ treatments and cites two articles on sciencebasedmedicine.org, a notorious ‘Skeptic’ publication, both written by the same author.

The articles, far from scientific or scholarly, read as opinion pieces written by an MD with a chip on his shoulder, who clearly has no understanding of what functional medicine really is. The author, Dr. Wallace Sampson, passed away in 2015. Here’s his author bio:

Retired hematologist/oncologist, presumptive analyzer of ideological and fraudulent medical claims, claimant to being founding editor of the Scientific Review of Alternative Medicine, and to detecting quackery by smell.”

Incidentally, the Wikipedia entry for the *Scientific Review of Alternative Medicine*, says that it is a discontinued medical journal and that it was evaluated at least three times by the National Library of Medicine (NLM) for indexing in MEDLINE, but rejected each time. What a shame.

Furthermore, in 2003, a California Appeals **Court found** Dr. Sampson *“to be biased and unworthy of credibility.”* Yet these are the kind of charlatans that Wikipedia endorses as “experts”.

Instead of citing ‘quackbuster’ publications written by biased, outdated, and nutritionally uneducated MDs, the editors would do well to dive into Alan Gaby’s *Nutritional Medicine* (over 16,000 scientific

references), or Dr. Alex Vasquez's ***Inflammation Mastery***. That's presuming they have the intelligence to read high-level, academic texts, based on real, unbiased science (not opinions).

If I were an editor at Wikipedia, I may choose to rewrite the article on chemotherapy, claiming it is a pseudoscience by citing **this 2004 study** which found the overall contribution of chemotherapy to cancer survival to be barely over 2%, or **this study** in Nature Medicine that found chemotherapy to increase tumour growth and survival.

Wikipedia made its stance on alternative health quite clear in 2014 when founder Jimmy Wales **ridiculed an 8,000-signature petition** on Change.org calling for a fairer discussion of alternative and complementary medicine on the encyclopedia. The petition stated that:

As gatekeepers for the status quo, they [Wikipedia] refuse discourse with leading-edge research scientists and clinicians or, for that matter, anyone with a different point of view”

Instead of recognizing his lack of expertise in the area of healthcare and re-evaluating the fraudulent and dubious wiki entries, Wales demonstrated his lack of awareness by stating that:

What we won't do is pretend that the work of lunatic charlatans is the equivalent of 'true scientific discourse'. It isn't.”

Quite frankly, it's not surprising to hear such a response from the man who heads an organization that serves the interests of the Big Money Machine and its quest to dumb down the populace. As Dr. Vasquez puts it, in a **recent critique** of a New York Times propaganda piece on the “danger” of nutritional supplements to fight coronavirus:

The scaffolding of our institutionalized ignorance requires structural support from publications and organizations that pretend to inform and empower us while simply leaving us dumber and weaker than before.”

So when did Wikipedia become an extension of Big Pharma? The truth is that the health section of Wikipedia was commandeered by a bitter group of skeptics who live within their own, egoic constructs of reality and health.

This anti-health movement ramped up in 2006 when Paul Lee, then the listmaster of Quackwatch, **made a forum post** inviting skeptics to come forward and begin writing content on Wikipedia about natural and complementary health topics.

Quackwatch, a “Skeptic” website aimed at “debunking” and smearing non-drug medicine, was founded by Steven Barrett, an unlicensed MD who failed his psychiatric board exam, and has authored zero published research (at least I haven’t been able to find any). During a court proceeding, he admitted ties to the AMA, the Federal Trade Commission, and the FDA (though his sources of funding are likely **far more expansive**).

Lee was in full violation of Wikipedia’s neutrality policy and knowing this, he stated:

Any coordination of efforts should be done by private email, since Wikipedia keeps a very public history of every little edit, and you can’t get them removed. We don’t need any accusations of a conspiracy.”

Needless to say, a coordinated effort over private email IS a conspiracy. And not a very sophisticated one at that.

Then, in a move demonstrating both the organization’s ethical and moral standards, Wikipedia made Paul Lee a senior editor with special rights and privileges.

The influence that both Google and Wikipedia have is astonishing when you consider that Google receives **more than 1 billion** health-related questions per day. How many of those people have turned away from effective treatments due to the information Google fed them? How many people wrongly believe that COVID vaccines are safe effective?

But who do we blame for the increasing power and influence that Google and Wikipedia hold? Perhaps we are to blame. Blindly trusting in “authorities” to have our best interests at heart is the kind of infantile thinking that got us into this mess.

As the number one visited website in the world, Google controls ~90% of global search traffic. Our minds, health beliefs, political stances, and world views are inseparably linked to information we read on the internet and neither Google nor Wikipedia is an objective source for this information.

It is time that we take responsibility for our own health. We have to develop the ability to read and assess health knowledge objectively and intuitively.

Do you suffer from depression? Maybe you need to get your vitamin B12 or vitamin D levels checked, maybe you need to cut out processed and neuroinflammatory foods from your diet.

The internet is not a miracle worker, The internet doesn't know what's best for you, no one does. Your body is different from mine. Treatments that work for you may not work for me. But as long as we learn to listen to our bodies, to understand our own, unique inner landscape, we can begin to seek treatments and practitioners that truly make a difference.

The lesson is this: You are the authority. Read, learn, understand, and don't take anything at face value. We need to learn to develop our intuition in parallel with our critical thinking skills.

Discernment is our secret weapon. We're fighting an information war. Arm yourself with knowledge and be free.

*Ryan Matters is a writer and free thinker from South Africa. After a life-changing period of illness, he began to question mainstream medicine, science and the true meaning of what it is to be alive. Some of his writings can be found at newbraveworld.org, you can also follow him on **Twitter** and **Gab**.*

Quelle: <https://off-guardian.org/2021/07/12/how-google-and-wikipedia-brainwash-you/>
20210713 DT (<https://stopreset.ch>)